

Doppelwinkel im Grill

Der **Citroën Berlingo** gibt sich beim TÜV unauffällig. Radaufhängung und Motor können aber schon früh schwächeln.

Hohe Nutzlast bei wenig Verbrauch und viel Raum bei kompakten Abmessungen. Das galt besonders für die erste Generation des Transporters mit dem Doppelwinkel als Markenemblem. Der 2009 eingeführte Nachfolger wurde

größer, komfortabler und sicherer, aber eben auch schwerer und zumindest nicht sparsamer. Beim TÜV verhält sich der PSA-Transporter (nahezu baugleich mit dem Peugeot Partner) eher unauffällig.

Erste Mängel schon nach zwei Jahren

Die vordere Radaufhängung kann beim Berlingo aber bereits nach zwei Jahren Probleme machen. Auch die Dichtheit des Motors kreierte die Prüfer dem Franzosen in seinen ersten Lebensjahren häufiger an als seinen Wettbewerbern. Dafür brennt dem Citroën in den ersten zwei Jahren im Durchschnitt seltener eine Lampe durch. Nach vier Lebensjahren fangen die Leuchtmittel dann aber vermehrt das Schwächeln an. ■■■



Im Zuge der Umstellung auf Euro 5 spendierte Citroën ein Minifacelift, das aber lediglich an der dezent veränderten Frontpartie zu erkennen ist



Citroën

2008 erhielt der Berlingo eine umfassende Verjüngungskur



Kompakt, leicht und sparsam – so lauteten die Tugenden der ersten Generation

CITROEN BERLINGO					
BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG					
Alter	2	4	6	8	10
Laufleistung in Tkm	44	70	90	113	145
Ohne Mängel	72,7%	57,2%	44,6%	35,1%	31,3%
Geringe Mängel	19,0%	29,5%	37,1%	35,7%	34,7%
Erhebliche Mängel	8,3%	13,3%	18,3%	29,1%	33,8%
MÄNGELANALYSE					
Karosserie/Fahrwerk					
Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,0%	0,3%	0,2%	0,7%
Lenkungsspiel	0,1%	1,8%	4,1%	6,9%	9,0%
Vorderachse	3,2%	1,9%	4,2%	11,6%	18,8%
Hinterachse	0,1%	0,1%	0,1%	0,4%	0,7%
Lichtanlage					
Beleuchtungsanlage	11,1%	21,7%	31,2%	36,6%	38,1%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	2,0%	3,5%	3,3%	7,9%	12,4%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	6,3%	14,6%	18,5%	20,2%	21,9%
Blinker/Warnblinker	0,6%	3,2%	12,1%	14,6%	16,6%
Bremsanlage					
Fußbremse Wirkung	1,5%	0,7%	0,7%	2,3%	5,6%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,4%	0,4%	0,2%	0,6%	2,0%
Betriebsbremsanlage – hinten	1,0%	0,2%	0,5%	1,8%	3,5%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,1%	0,3%	1,0%	2,7%	4,5%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	1,5%	3,0%	4,0%	4,4%	7,2%
Bremsleitungen	0,1%	0,0%	0,0%	0,9%	1,6%
Bremsschläuche	0,2%	0,0%	0,1%	0,6%	3,6%
Antriebsstrang					
Motor/Antrieb	4,8%	9,4%	13,8%	13,1%	20,1%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	0,7%	2,3%	2,1%	3,2%	4,0%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,1%	0,2%	0,3%	0,1%	0,6%
Abgasanlage	0,3%	3,3%	5,5%	8,9%	11,5%
Sicht					
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	2,2%	2,9%	3,1%	3,1%	4,4%

MODELLPFLEGE

- 1996: Modelleinführung
- 2002: Umfassende Modellpflege, neue Vorderachse, neue Frontpartie und überarbeitetes Cockpit
- 2008: Modelleinführung der komplett neuen Berlingo-Generation, der Berlingo 1 bleibt noch bis Ende 2009 unter der Bezeichnung „First“ im Programm
- 2012: Leichtes Facelift und Umstellung aller Motoren auf Euro 5

Vielfältiger Cityvan aus Italien

Den in vielen Varianten lieferbaren **Fiat Doblo** quälen schon nach zwei Jahren ernsthafte Mängel. Dann verläuft schon die erste HU problematisch.



2005 spendierte Fiat eine neue Frontpartie



Die erste Doblo-Generation kam 2001

Sparsame, elastische Dieselmotoren und ein guter Fahrkomfort dank Mehrlenker-Hinterachse (nur beim aktuellen Modell) – so lauten die Pluspunkte des Fiat Doblo. Beim TÜV verhält sich der Italiener dagegen weniger souverän. Schon nach zwei Jahren rollen mehr als ein Drittel aller Doblos nicht mehr mängelfrei. 12,1 Prozent weisen nach den ersten 50000 Kilometern bereits erhebliche Mängel auf. Vor allem die hintere Beleuchtungsanlage macht überdurchschnittlich oft Probleme. Und auch Hinterachse, Bremstrommeln/-scheiben monierten die Prüfer öfter als bei den Wettbewerbern. Bremsschläuche und -leitungen verhalten sich dafür unauffällig. ■■■

MODELLPFLEGE

- 2001: Modelleinführung
- 2005: Die Modellpflege bringt neben der neuen Frontpartie auch eine Version mit langem Radstand
- 2010: Einführung der aktuellen Baureihe



Die aktuelle Doblo-Generation kam 2010 auf dem Markt. Die Cargo-Modelle zeichnen sich durch ihre Variantenvielfalt aus. Zwei Radstände, ein Hochdach und eine Pick-up-Version sind lieferbar

FIAT DOBLO

BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG

Alter	2	4	6	8
Laufleistung in Tkm	51	82	101	120
Ohne Mängel	65,7%	51,6%	41,6%	32,0%
Geringe Mängel	22,2%	29,5%	31,2%	38,8%
Erhebliche Mängel	12,1%	18,9%	27,1%	29,2%

MÄNGELANALYSE

Karosserie/Fahrwerk				
Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,0%	0,1%	0,7%
Lenkungsspiel	1,5%	3,6%	5,8%	2,8%
Vorderachse	1,1%	1,2%	4,6%	9,3%
Hinterachse	1,6%	5,0%	8,2%	9,0%
Lichtanlage				
Beleuchtungsanlage	18,8%	26,9%	32,9%	37,1%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	3,7%	6,1%	9,0%	9,4%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	13,2%	19,3%	22,2%	19,8%
Blinker/Warmblinker	0,3%	0,9%	3,6%	7,3%
Bremsanlage				
Fußbremse Wirkung	0,7%	1,9%	3,6%	4,7%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,2%	0,6%	0,6%	0,8%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,6%	1,4%	3,1%	3,7%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,1%	0,4%	0,9%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	2,5%	3,7%	4,6%	5,2%
Bremslleitungen	0,0%	0,0%	0,1%	0,5%
Bremsschläuche	0,0%	0,1%	0,0%	0,2%
Antriebsstrang				
Motor/Antrieb	1,4%	3,6%	5,7%	12,4%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	1,2%	3,5%	4,3%	3,6%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,4%	0,9%	2,0%	1,6%
Abgasanlage	0,5%	0,8%	5,1%	12,7%
Sicht				
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	4,6%	4,2%	5,6%	5,0%



Der 2011 vorgestellte Combo ist bei den TÜV-Daten noch nicht berücksichtigt, optisch wie technisch ist er allerdings mit dem neuen Fiat Doblo nahezu baugleich

wie auch alle Motoren stammen aus Italien. Die TÜV-Daten beziehen sich noch auf die von Corsa B und C sowie vom Astra abstammenden Vorgänger.

Geringe Mängelquote bei Zehnjährigen

Beide Modelle scheinen von ihren Besitzern gut gepflegt zu werden, weshalb sie bei der Hauptuntersuchung mit einer im Verhältnis geringen Mängelquote gefielen. Auch zehnjährige Combos rollten in 38 Prozent der Fälle ohne Mängel zum TÜV, wegen Verkehrsunsicherheit mussten die Prüfer in keinem Fall die Plakette verweigern. Das ist Bestwert in der City-Van-Klasse. Auch wenn in manchen Fällen tragende Teile vom Rost befallen waren. Darüber hinaus krankt beim Opel-Van nach sechs Jahren vermehrt der Antriebsstrang. Und bei achtjährigen Combos macht die Blinkanlage öfter Zicken. ■■■



Hohe Nutzlast, eine lange Ladefläche sowie ein exzellentes Fahrwerk gefielen beim Combo C



Rucksack-Corsa: Der Combo B wurde von 1994 bis 2001 verkauft. Basis war der Corsa

Opel, VA, Jan Burgdorf

Der Corsa-Van

Die auf Astra und Corsa basierenden Vorgänger des aktuellen **Opel Combo** erweisen sich auch im fortgeschrittenen Alter als recht haltbar.

Die Zeiten von selbst entwickelten Nutzfahrzeugen sind bei Opel spätestens seit Einführung der aktuellen Combo-Generation vorbei. Denn beim Neuen handelt es sich lediglich um einen umfirmierten Fiat Doblo. Technik

OPEL COMBO					
BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG					
Alter	2	4	6	8	10
Laufleistung in Tkm	42	72	95	117	125
Ohne Mängel	71,4%	61,4%	45,9%	36,8%	38,0%
Geringe Mängel	18,8%	25,2%	27,3%	27,9%	33,6%
Erhebliche Mängel	9,8%	13,4%	26,7%	35,3%	28,4%
MÄNGELANALYSE					
Karosserie/Fahrwerk					
Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,0%	0,1%	0,5%	3,6%
Lenkungsspiel	0,5%	2,9%	11,2%	13,5%	7,3%
Vorderachse	1,8%	1,7%	8,7%	13,5%	6,1%
Hinterachse	0,9%	1,3%	1,2%	3,8%	1,7%
Lichtanlage					
Beleuchtungsanlage	11,3%	16,7%	25,7%	33,0%	35,4%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	1,7%	3,5%	5,8%	7,7%	15,0%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	5,9%	7,1%	12,0%	14,1%	19,6%
Blinker/Warnblinker	0,5%	3,2%	9,0%	10,4%	3,3%
Bremsanlage					
Fußbremse Wirkung	0,6%	0,9%	1,8%	3,8%	6,3%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,2%	0,3%	0,2%	0,6%	0,6%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,4%	0,7%	1,7%	3,2%	5,7%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,0%	0,2%	2,8%	1,7%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	1,5%	3,6%	4,9%	4,6%	4,3%
Bremsleitungen	0,0%	0,1%	0,5%	1,4%	1,8%
Bremsschläuche	0,1%	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%
Antriebsstrang					
Motor/Antrieb	1,4%	3,1%	8,1%	9,7%	12,4%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	0,5%	0,6%	1,4%	2,5%	2,9%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,5%	0,3%	0,5%	1,2%	0,6%
Abgasanlage	0,9%	4,6%	6,3%	10,9%	11,8%
Sicht					
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	3,3%	2,6%	3,0%	3,6%	2,4%

MODELLPFLEGE

- 1994: Modelleinführung Combo B (basierend auf Opel Corsa)
- 2001: Modelleinführung Combo C (basierend auf Opel Corsa C und Opel Astra), neben Benzin- und Dieselmotoren ist der Combo erstmals auch mit Erdgas-CNG-Antrieb bestellbar
- Dezember 2011: Vorstellung der aktuellen Combo-Generation, die optisch und technisch auf dem Fiat Doblo basiert

Löwen-Transporter

Grundsätzlich läuft der Peugeot Partner unauffällig und zuverlässig. Motor und Vorderachse sind aber schon in jungen Jahren anfällig.

Den Begriff „Facelift“ nahmen die Peugeot-Designer Mitte des Jahres wörtlich und beschränkten die letzte Verjüngungskur des Partner optisch auf eine neue Nase mit jetzt dreidimensionalem Löwen-Logo.

Ähnliche Probleme wie Citroen Berlingo
Der kompakte Transporter entsteht in Zusammenarbeit mit dem PSA-Bruder Citroen Berlingo, weshalb die technischen Problemzonen ähnlich ausfallen. Zwar



Mit dem jüngsten Facelift zogen auch Euro-5-saubere Motoren unter die Partner-Stummelhaube

berücksichtigt die TÜV-Statistik lediglich die seit 2008 erhältliche aktuelle Generation. Wie beim Citroen zeigt sich die vordere Radaufhängung aber auch beim Peugeot bereits nach zwei Jahren anfällig. Im Vergleich ebenfalls als anfällig erweist sich das Herz des Löwen: 4,8 Prozent der nach

zwei Jahren untersuchten Partner wiesen Mängel beim Antrieb auf, vor allem Ölundichtigkeit stellen die Prüfer häufig fest. Und auch gerissene Frontscheiben kommen beim Peugeot Partner in den ersten vier Lebensjahren häufiger vor als im Klassendurchschnitt. ■■■



Bis 2008 wurden auf dem europäischen Markt 570000 Einheiten des Partner verkauft



Die erste Partner-Generation kam 1996 – in revolutionärem Integralsdesign

MODELLPFLEGE

- 1996: Modelleinführung
- 2002: Modellpflege mit neuer Frontpartie
- 2008: Modelleinführung des neuen Partner, der Partner 1 bleibt noch bis Ende 2009 als „Origin“ im Portfolio
- 2012: Leichtes Facelift und Umstellung aller Motoren auf Euro 5

PEUGEOT PARTNER

BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG

	2	4
Alter	44	70
Laufleistung in Tkm	71,4%	57,3%
Ohne Mängel	19,8%	27,7%
Geringe Mängel	8,8%	15,0%
Erhebliche Mängel		

MÄNGELANALYSE

Karosserie/Fahrwerk		
Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,1%	0,0%
Lenkungsspiel	0,1%	1,3%
Vorderachse	4,2%	1,6%
Hinterachse	0,2%	0,0%
Lichtanlage		
Beleuchtungsanlage	11,9%	21,3%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	2,2%	3,1%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	5,9%	14,7%
Blinker/Warnblinker	0,9%	3,1%
Bremsanlage		
Fußbremse Wirkung	0,8%	1,2%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,1%	0,0%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,7%	1,2%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,4%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	1,7%	4,7%
Bremsleitungen	0,0%	0,0%
Bremsschläuche	0,4%	0,0%
Antriebsstrang		
Motor/Antrieb	4,8%	5,5%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	0,5%	3,6%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,1%	0,3%
Abgasanlage	0,6%	1,9%
Sicht		
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	3,1%	3,3%

Der Trendsetter

Mit den Jahren häufen sich im **Renault Kangoo** bei der Hauptuntersuchung die **technischen Probleme**.

Abgesehen von ihrer überdurchschnittlich anfälligen Beleuchtungsanlage läuft die seit 2008 aktuelle Kangoo-Generation in den ersten vier Jahren unauffällig zuverlässig. Mit fortgeschrittenem Alter plagen den Fran-



In der aktuellen Generation ist der Kangoo mit drei verschiedenen Radständen zu haben



2003 brachte Renault die geliftete Version mit überarbeiteter Frontpartie



Renault, VR Johannes Reichel

1998 kamen die ersten Kangoos auf die deutschen Straßen

RENAULT KANGOO					
BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG					
Alter	2	4	6	8	10
Lauffleistung in Tkm	39	67	91	107	119
Ohne Mängel	70,9%	58,6%	44,6%	34,9%	28,3%
Geringe Mängel	21,7%	24,7%	28,4%	30,7%	34,2%
Erhebliche Mängel	7,4%	16,7%	26,9%	34,3%	37,3%
MÄNGELANALYSE					
Karosserie/Fahrwerk					
Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%	1,6%
Lenkungsspiel	1,3%	7,5%	13,1%	15,0%	12,4%
Vorderachse	0,5%	1,2%	7,0%	15,0%	18,5%
Hinterachse	0,2%	0,1%	0,7%	2,0%	1,8%
Lichtanlage					
Beleuchtungsanlage	17,3%	20,7%	27,8%	33,6%	36,2%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	1,9%	4,4%	8,3%	9,4%	9,3%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	13,0%	14,1%	19,3%	25,3%	27,8%
Blinker/Warnblinker	0,9%	1,2%	0,7%	1,5%	2,2%
Bremsanlage					
Fußbremse Wirkung	0,9%	1,9%	2,7%	5,0%	7,5%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,4%	1,1%	1,2%	1,3%	2,3%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,5%	0,9%	1,6%	3,7%	5,4%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,5%	3,6%	4,0%	4,8%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	2,2%	4,5%	6,3%	7,4%	7,4%
Bremssleitungen	0,0%	0,0%	0,1%	0,7%	1,2%
Bremsschläuche	0,1%	0,1%	0,2%	0,3%	0,2%
Antriebsstrang					
Motor/Antrieb	0,7%	2,0%	5,2%	14,0%	24,9%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	0,2%	2,7%	2,3%	2,8%	4,2%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,1%	0,1%	0,3%	0,4%	0,3%
Abgasanlage	0,1%	0,3%	1,0%	3,1%	8,2%
Sicht					
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	2,3%	2,9%	4,0%	3,8%	4,0%

zosen dagegen vermehrt Probleme: Bei den Zehnjährigen brachten 37,3 Prozent erhebliche Mängel mit zum TÜV, womit dem Kangoo in diesem Punkt nur die rote Laterne bei den City-Vans bleibt.

Motor, Vorderachse und Bremsen anfällig

Vor allem beim Motor hapert es nach zehn Jahren. Bei fast einem Viertel der Renault-Vans monierten die Prüfer Ölverlust. Ebenso wurden Bremstrommeln und -scheiben nach sechs Jahren überdurchschnittlich oft beanstandet. Die Vorderachse zeigt sich ebenfalls labil. Nach sechs bis zehn Jahren erfreulich resistent gegenüber den Umwelteinflüssen, ist offenbar die Auspuffanlage. Es sei denn sie wurde bereits getauscht ...

MODELLPFLEGE

- 1998: Modelleinführung
- 2003: Die erste Modellpflege bringt eine überarbeitete Frontpartie sowie stärkere Leistungseinstellungen für den 1,2-l-Benziner und den 1,5-l-DCI-Dieselmotor
- 2008: Modelleinführung der aktuellen, auf der Plattform des Megane Scenic basierenden Kangoo-Generation, erstmals ist der Kangoo in drei verschiedenen Radständen, Compact, Rapid und Maxi bestellbar

Der Klassenprimus vom Marktführer

Insgesamt betrachtet ist der **VW Caddy** der zuverlässigste City-Transporter. Kritikpunkte gibt es aber auch hier.

In der deutschen Zulassungsstatistik stellt VW den unangefochtenen Marktführer bei den City-Vans. Und auch beim TÜV liegt der Caddy alles in allem vorne. Bis ins Alter von acht Jahren weist in dieser Klasse keiner eine geringere Mängelquote auf. Was nicht heißen soll, dass der in Polen gefertigte Niedersachse keine Problemzonen hätte. So fällt auch dem Caddy vor allem hinten gerne mal ein Birnchen aus. Nach zehn Jahren nagt darüber hinaus überdurchschnittlich oft der Rost an tragenden Teilen. Ebenfalls auffällig: Die Bremsleitungen, die mit zunehmendem Alter vermehrt von den TÜV-Spezialisten beanstandet wurden. ■■



Den aktuellen Caddy gibt es in zwei Radständen. Darüber hinaus bietet VW den auf Touran/Golf-Plattform gefertigten Caddy als einzigen seiner Klasse auch mit Allradantrieb an



2003: VWs erster „Hochdach-Kombi“ kam spät



Den auf dem Polo basierenden Rucksack-Caddy baute VW bis ins Jahr 2004

Volkswagen

VOLKSWAGEN CADDY					
BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG					
Alter	2	4	6	8	10
Laufleistung in Tkm	40	64	87	119	134
Ohne Mängel	78,8%	68,6%	51,2%	41,5%	34,1%
Geringe Mängel	14,5%	19,4%	27,4%	33,0%	35,0%
Erhebliche Mängel	6,7%	12,0%	21,4%	25,4%	30,8%
MÄNGELANALYSE					
Karosserie/Fahrwerk					
Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,1%	0,1%	0,9%	3,7%
Lenkungsspiel	0,1%	0,3%	0,7%	1,3%	2,3%
Vorderachse	0,3%	3,0%	7,2%	6,4%	11,2%
Hinterachse	0,3%	2,6%	7,3%	0,9%	1,0%
Lichtanlage					
Beleuchtungsanlage	10,5%	13,9%	22,6%	29,2%	32,5%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	3,0%	3,1%	2,9%	8,2%	10,9%
Hinterere Beleuchtungseinrichtungen	6,0%	6,9%	12,2%	20,4%	21,5%
Blinker/Warmblinker	0,2%	3,5%	7,3%	2,5%	1,9%
Bremsanlage					
Fußbremse Wirkung	0,3%	0,6%	1,0%	7,0%	7,9%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,1%	0,1%	0,2%	1,2%	0,9%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,2%	0,4%	0,9%	6,2%	7,0%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,0%	0,0%	0,8%	1,7%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	1,3%	3,7%	5,2%	4,5%	3,4%
Bremsleitungen	0,0%	0,0%	0,0%	8,7%	18,9%
Bremsschläuche	0,0%	0,1%	4,8%	6,6%	7,6%
Antriebsstrang					
Motor/Antrieb	0,7%	1,0%	3,1%	3,9%	7,6%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	0,3%	0,4%	1,7%	2,0%	2,9%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,4%	0,4%	0,4%	0,0%	0,5%
Abgasanlage	0,0%	0,6%	3,0%	9,1%	8,9%
Sicht					
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	1,9%	1,5%	1,8%	3,2%	3,0%

MODELLPFLEGE

- 1995: Modelleinführung der 2. Caddy-Generation, auch als Pick-up (basierend auf dem Skoda Felicia) bestellbar
- 2003: Modelleinführung der 3. Generation
- 2010: Modellpflege (v. a. Euro-5-Motoren)

Das Komfort-Nutzfahrzeug

Mehr PKW-like als der Citroën Jumpy und seine Pendants von Fiat und Peugeot ist kein Transporter. Beim TÜV gibt sich der Jumpy weniger komfortabel.

Seit 2007 verkauft Citroën die dritte Jumpy-Generation, die – wie auch die 3,5-t-Transporter mit dem Doppelwinkel – in Zusammenarbeit mit Fiat und PSA-Partner Peugeot entsteht. Wobei sich die aktuelle Baureihe, auf die sich die

TÜV-Daten ausschließlich beziehen, besser aus der Affaire zieht als der Fiat Scudo: Nach zwei Jahren rollen 5,2 Prozent mehr Jumpy mängelfrei als bei Fiat. Überdurchschnittlich oft und nicht selten schon nach den ersten 46000 Kilometern stellen die Prüfer allerdings am Motor des Franzosen Ölverlust fest.



Im Rahmen der Umstellung aller Motoren auf Euro 5, bekam der Jumpy Anfang 2012 eine leicht überarbeitete Frontpartie

Lampen anfangs erfreulich standfest

Im gleichen Zeitraum als erfreulich standfest erwies sich dafür die Beleuchtungsanlage. Mit 9,7 Prozent stellt der Citroën hier zusammen mit dem Renault Trafic den Klassenbestwert. Allerdings fangen die Leuchtmittel dafür bei vier Jahre alten Modellen überdurchschnittlich an zu schwächeln.



2004 gab's eine neue Frontpartie und mehr Komfort für den Fahrer



1995 erblickte die erste Jumpy-Generation das Licht der Welt

Citroën, VR/Jan Burgdorf

CITROEN JUMPY		
BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG		
Alter	2	4
Laufleistung in Tkm	46	80
Ohne Mängel	73,3%	56,1%
Geringe Mängel	18,5%	26,2%
Erhebliche Mängel	8,2%	17,7%
MÄNGELANALYSE		
Karosserie/Fahrwerk		
Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,0%
Lenkungsspiel	0,1%	1,2%
Vorderachse	2,6%	6,5%
Hinterachse	0,0%	0,5%
Lichtanlage		
Beleuchtungsanlage	9,7%	23,0%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	2,2%	6,5%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	5,1%	13,9%
Blinker/Warnblinker	1,3%	4,9%
Bremsanlage		
Fußbremse Wirkung	0,4%	1,2%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,1%	0,2%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,3%	1,0%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	-	-
Bremstrommeln/Bremsscheiben	1,8%	3,2%
Bremsleitungen	0,0%	0,2%
Bremsschläuche	0,0%	0,0%
Antriebsstrang		
Motor/Antrieb	2,2%	5,8%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	0,7%	2,2%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,2%	0,1%
Abgasanlage	0,7%	1,7%
Sicht		
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	1,8%	1,7%

MODELLPFLEGE

- 1995: Modelleinführung der ersten Jumpy-Generation (Entwicklung in Zusammenarbeit mit Peugeot und Fiat)
- 2004: großes Facelift mit neu gestalteter Frontmaske
- 2007: Einführung der neuen Generation, erstmals sind zwei Radstände sowie eine Hochdachversion lieferbar
- 2012: Umstellung aller Motoren auf Euro 5 und leichtes Facelift

Windschnittig dank Schnauze

Unter der Windhundschnauze des aktuellen **Fiat Scudo** steckt die Plattform des Familenvans Fiat Ulysse.



Die geliftete Version führte Fiat 2004 ein



Den ersten Scudo gab's mit 1,6- und 2,1-l-Diesel

Dass der Scudo ähnliche Problemzonen aufweist wie der fast baugleiche Citroën Jumpy, ist wenig verwunderlich. Dass Letzterer aber in fast allen Mängelkategorien besser abschneidet dagegen schon. Auffällig zeigten sich bei zwei- und vierjährigen Scudos vor allem Motor, Vorderradaufhängung sowie Bremsstrommeln und Brems scheiben. Auch die Mängel an der Beleuchtungsanlage liegen über dem Durchschnitt, wobei die Blinkanlage des Fiats auffällig oft Zicken macht. Das alles addiert hat zur Folge, dass nach vier Jahren nur noch 53,8 Prozent ohne Mängel rollen. Womit dem Italiener in dieser Kategorie nur der letzte Platz unter den hier dargestellten 2,8-Tonnern bleibt. ■■■

MODELLPFLEGE

- 1995: Modelleinführung der ersten Generation
- 2004: großes Facelift mit neu gestalteter Frontmaske
- 2007: Einführung der neuen Generation



Die lange Windhundschnauze verleiht der aktuellen Scudo-Generation eine gute Aerodynamik sowie ein vanartiges Erscheinungsbild – die Raumeffizienz ist aber schlechter als beim Vorgänger

FIAT SCUDO

BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG

Alter	2	4
Lauffleistung in Tkm	50	84
Ohne Mängel	68,1%	53,8%
Geringe Mängel	21,2%	26,0%
Erhebliche Mängel	10,7%	20,2%

MÄNGELANALYSE

Karosserie/Fahrwerk

Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,1%
Lenkungsspiel	0,0%	0,6%
Vorderachse	3,5%	7,9%
Hinterachse	0,0%	0,3%

Lichtanlage

Beleuchtungsanlage	15,1%	23,7%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	3,6%	8,2%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	7,2%	13,3%
Blinker/Warnblinker	1,6%	5,5%

Bremsanlage

Fußbremse Wirkung	0,5%	1,5%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,3%	0,6%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,2%	1,0%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,7%
Bremstrommeln/Brems scheiben	2,4%	4,8%
Bremsleitungen	0,0%	0,1%
Bremsschläuche	0,1%	0,3%

Antriebsstrang

Motor/Antrieb	3,4%	7,0%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	1,0%	3,4%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,1%	0,4%
Abgasanlage	0,5%	1,7%

Sicht

Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	2,3%	3,6%
-------------------------------	------	------

Stern aus dem Baskenland

Echte **Mercedes-Qualität** kam erst mit der zweiten Generation unter die **Stummelhaube des Vito**.

Die erste Baureihe des ab 1996 im spanischen Vitoria produzierten Vito stand eher unter keinem guten Stern. Vor allem der Rost nagte am „W638“ mit Mercedes-untypischem Frontantrieb. Beim 2003 präsentierten

Nachfolger läuft der Antrieb über die Hinterachse und auch die Qualität wurde erheblich besser. Korrosion ist beim TÜV daher auch an den tragenden Teilen sechsjähriger Vitos kein Thema mehr.

Motor im Verhältnis anfällig

In diesem Zeitraum rollen noch 48,6 Prozent ohne Mängel über die Straßen. Ein Schwachpunkt des Stern-Transporters liegt jedoch in der Dichtheit des Antriebs. Schon nach zwei Jahren musste der TÜV hier bei 4,3 Prozent aller Vitos Ölverlust protokollieren. Und auch die Auspuffanlage wurde nach sechs Jahren im Verhältnis häufiger moniert als bei den Wettbewerbern. ■■■



Überdurchschnittlich standfest: Bei 10,5 Prozent der zweijährigen Vitos stellte der TÜV Mängel an der Beleuchtungsanlage fest



2003 führte Mercedes die neue Generation ein, Antrieb ab jetzt auf die Hinterachse – oder Allrad



Der Nachfolger des MB 100 hatte Frontantrieb und kam 1996 auf den Markt

Daimler, VR/Gregor Soller

MERCEDES VITO			
BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG			
Alter	2	4	6
Lauffleistung in Tkm	53	89	119
Ohne Mängel	74,0%	59,8%	48,6%
Geringe Mängel	16,7%	21,5%	27,3%
Erhebliche Mängel	9,3%	18,7%	24,0%
MÄNGELANALYSE			
Karosserie/Fahrwerk			
Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,0%	0,3%
Lenkungsspiel	0,1%	7,6%	7,8%
Vorderachse	0,3%	1,5%	6,9%
Hinterachse	0,8%	3,0%	5,5%
Lichtanlage			
Beleuchtungsanlage	10,5%	17,7%	25,5%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	2,0%	4,4%	6,3%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	4,2%	8,6%	13,6%
Blinker/Warnblinker	0,5%	1,1%	6,1%
Bremsanlage			
Fußbremse Wirkung	0,5%	1,1%	1,2%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,2%	0,4%	0,7%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,3%	0,7%	0,6%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,0%	0,0%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	1,5%	4,0%	6,0%
Bremsleitungen	0,0%	0,0%	0,2%
Bremsschläuche	0,0%	0,2%	2,7%
Antriebsstrang			
Motor/Antrieb	4,3%	4,3%	5,6%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	0,5%	1,0%	1,6%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,0%	0,1%	0,4%
Abgasanlage	0,2%	1,2%	2,8%
Sicht			
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	2,1%	2,8%	3,4%

MODELLPFLEGE

- 1996: Modelleinführung der ersten Vito-Generation
- 2003: Modelleinführung des Nachfolgers
- 2010: Umfangreiches Facelift und Einführung von Euro-5-Motoren

Blitz mit Renault-Technik

Vor allem Vorderachse und Lenkungsspiel erweisen sich beim **Opel Vivaro** als anfällig.



Die erste Vivaro-Generation kam 2001

anfällige Konstruktion scheint die Vorderachse zu sein, an der die Prüfer nach vier Jahren bereits bei jedem siebten Vivaro Mängel fanden. Und auch die Brems scheiben sollte man mit zunehmendem Alter im Auge behalten.

Opel_VR/Johannes Reichel

Nur wer genau hinschaut, erkennt die leicht geänderte Front, die der Vivaro 2006 bekam. Zwei Radstände und ein Hochdach standen dagegen immer zur Wahl

Für seinen 1997 erfolgten Wiedereinstieg ins Nutzfahrzeuggeschäft bediente sich Opel bei Renault. Wes halb es sich beim 2001 eingeführten und bis heute nur wenig veränderten Vivaro im Prinzip um einen leicht veränderten Renault Trafic handelt.

Als echter Musterknabe zeigte sich die „deutsche Version“ beim TÜV allerdings nicht. Nach sechs Jahren wiesen 30,7 Prozent der Vivaros erhebliche Mängel auf. Zwei Jahre später sind es dann noch einmal 6,9 Prozent mehr.

Anfällige Vorderradaufhängung

Vor allem das Lenkungsspiel fiel dem TÜV häufiger negativ auf als bei den Wettbewerbern, wo es außer beim Bruder Renault Trafic nirgends Auffälligkeiten gab. Bei Opel können die Zeiten unpräzisen Lenkens dagegen bereits nach zwei Jahren beginnen. Ebenfalls eine vergleichsweise

OPEL VIVARO				
BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG				
Alter	2	4	6	8
Laufleistung in Tkm	49	83	86	125
Ohne Mängel	68,0%	55,0%	46,9%	35,4%
Geringe Mängel	18,8%	19,8%	22,2%	26,6%
Erhebliche Mängel	13,2%	25,0%	30,7%	37,6%
MÄNGELANALYSE				
Karosserie/Fahrwerk				
Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
Lenkungsspiel	2,4%	13,5%	15,8%	19,7%
Vorderachse	7,2%	14,3%	18,5%	23,3%
Hinterachse	0,1%	0,2%	0,6%	1,1%
Lichtanlage				
Beleuchtungsanlage	11,4%	18,3%	22,3%	34,2%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	3,6%	7,6%	7,1%	12,6%
Hinterere Beleuchtungseinrichtungen	5,0%	9,9%	13,5%	22,2%
Blinker/Warn blinker	0,6%	1,5%	2,8%	6,1%
Bremsanlage				
Fußbremse Wirkung	0,5%	0,7%	1,1%	1,9%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,1%	0,3%	0,4%	0,4%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,3%	0,4%	0,6%	1,4%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	2,7%	6,1%	7,7%	9,1%
Bremsleitungen	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
Bremsschläuche	0,2%	0,4%	0,6%	1,3%
Antriebsstrang				
Motor/Antrieb	0,8%	2,3%	4,0%	6,8%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	0,3%	1,5%	2,7%	2,3%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,2%	0,1%	0,3%	0,4%
Abgasanlage	0,2%	0,2%	0,3%	0,3%
Sicht				
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	2,5%	2,6%	2,2%	3,3%

MODELLPFLEGE

- 2001: Modelleinführung der ersten Vivaro-Generation
- 2006: leichtes Facelift und neue Motoren,
- 2010: erneutes leichtes Facelift, CDTI mit 85 kW auch Euro-5-sauber bestellbar

Auf der Erfolgsspur

Sein „Knick“ im Dach brachte dem **Renault Trafic** den Spitznamen „Elefantenohr“. Beim TÜV gab es Licht und Schatten.



Optisch unterscheidet sich die 2010 geliftete Version kaum vom Vorgänger

Nach dem kantigen und eher klapprigen Vorgänger brachte Renault 2001 die neue Trafic-Generation, die in Deutschland deutlich mehr Käufer fand. Wobei die Franzosen ihr Trafic-Konzept auch an Opel verleihen. Weshalb die Problemzonen beider Transporter auf ähnlichem Niveau liegen.

So fällt auch beim Renault die früh schwächelnde Lenkung auf. Bei 11,8 Prozent bemängelte der TÜV nach vier Jahren das Lenkungsspiel, die Vorderachse kann sogar schon nach zwei Jahren Probleme machen. Nach acht Jahren fuhren 37,1 Prozent aller Rhombus-Transporter mit erheblichen Mängeln zum TÜV. Als erfreulich resistent erweist sich dafür der Motor, an dem sich in den ersten Jahren selten Mängel finden ließen. Gleiches gilt auch nach acht Jahren für die Abgasanlage. Ebenfalls recht zuverlässig arbeitet die Beleuchtungsanlage, der im Verhältnis seltener eine Glühlampe „abhandenkommt“ als bei der Konkurrenz. ■■■



VR/Johannes Reichel

Das wichtigste Designmerkmal des Trafic ist der charakteristische „Knick“ im Dach

RENAULT TRAFIC				
BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG				
Alter	2	4	6	8
Laufleistung in Tkm	47	79	109	130
Ohne Mängel	71,8%	56,6%	43,2%	34,5%
Geringe Mängel	16,1%	19,1%	23,8%	28,2%
Erhebliche Mängel	12,1%	24,1%	32,8%	37,1%
MÄNGELANALYSE				
Karosserie/Fahrwerk				
Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
Lenkungsspiel	1,9%	11,8%	17,8%	21,1%
Vorderachse	6,9%	13,9%	16,2%	20,4%
Hinterachse	0,2%	0,2%	0,7%	0,8%
Lichtanlage				
Beleuchtungsanlage	9,7%	18,2%	26,6%	35,3%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	3,0%	7,4%	10,2%	12,9%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	4,4%	10,1%	17,0%	23,6%
Blinker/Warnblinker	0,7%	1,0%	1,0%	3,3%
Bremsanlage				
Fußbremse Wirkung	0,4%	0,5%	1,2%	1,9%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,1%	0,2%	0,2%	0,5%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,3%	0,3%	1,0%	1,4%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	2,6%	5,3%	8,2%	8,5%
Bremslleitungen	0,0%	0,0%	0,1%	0,6%
Bremsschläuche	0,2%	0,3%	0,4%	1,0%
Antriebsstrang				
Motor/Antrieb	0,7%	1,5%	4,6%	8,7%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	0,4%	1,6%	2,4%	1,5%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,3%	0,2%	0,1%	0,3%
Abgasanlage	0,1%	0,2%	0,4%	0,3%
Sicht				
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	1,9%	2,8%	3,3%	3,7%

MODELLPFLEGE

- 2001: Modelleinführung der zweiten Trafic-Generation
- 2006: leichtes Facelift und neue Motoren,
- 2010: erneutes leichtes Facelift, 85-kW-Dieselmotor optional Euro-5-sauber



2003 kamen die ersten T5 auf die Straßen



Volkswagen, VR/Jan Burgdorf

Den T4 produzierte VW insgesamt 13 Jahre

Als Meistverkäufer in der 2,8-t-Klasse mischt der VW Transporter auch beim TÜV vorne mit.

Wie schon bei den Stadtlieferwagen zieht sich VW auch in der 2,8-Tonnen-Klasse insgesamt am besten aus der Affäre. Keiner der Konkurrenten kann auch nach sechs Jahren eine niedrigere Mängelquote vorweisen. Vor allem die Bremsscheiben scheinen dem harten Transporter-Alltag besser zu trotzen als anderswo. Ansonsten liegt der Volkswagen in allen Mängelkategorien unauffällig im vorderen Feld. Bei der Beleuchtung fällt dem T5 dagegen öfter mal ein „Birnenchen“ aus. Speziell die Leuchtmittel der Rückleuchten quittieren überdurchschnittlich oft und früh ihren Dienst. Dagegen fällt die Abgasanlage des in Polen montierten Niedersachsen erst mit fortgeschrittenem Alter an zu schwächeln. ■■■

MODELLPFLEGE

- 1990: Modelleinführung T4
- 1996: Umfangreiches Facelift, Einführung TDI-Motoren
- 2003: Modelleinführung T5
- 2009: Umfangreiches Facelift mit 2,0-l-TDI

Robuster Marktführer



2009 erhielt der T5 ein umfangreiches Lifting. Dabei stellte VW gleich die gesamte Motorenpalette frühzeitig auf die Schadstoffnorm Euro 5 um – und vom kultigen Fünf- auf Vierzylinder

VOLKSWAGEN TRANSPORTER

BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG

Alter	2	4	6	8	10
Laufleistung in Tkm	46	81	114	142	161
Ohne Mängel	74,6%	65,5%	51,6%	41,9%	36,7%
Geringe Mängel	19,2%	24,3%	30,0%	30,9%	33,6%
Erhebliche Mängel	6,2%	10,2%	18,4%	27,1%	29,6%

MÄNGELANALYSE

Karosserie/Fahrwerk					
Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,0%	0,1%	0,6%	1,7%
Lenkungsspiel	0,1%	0,5%	0,9%	8,7%	10,4%
Vorderachse	0,3%	1,8%	9,5%	8,1%	8,2%
Hinterachse	0,5%	1,3%	3,8%	8,7%	10,1%
Lichtanlage					
Beleuchtungsanlage	15,1%	19,5%	27,8%	30,7%	32,5%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	1,5%	3,1%	4,3%	6,8%	9,0%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	11,1%	14,5%	20,1%	21,0%	24,0%
Blinker/Warnblinker	0,2%	0,3%	0,5%	1,3%	1,4%
Bremsanlage					
Fußbremse Wirkung	0,2%	0,3%	0,6%	1,4%	2,8%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,1%	0,1%	0,1%	0,2%	0,5%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,1%	0,2%	0,4%	1,2%	2,3%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,0%	0,0%	1,1%	2,7%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	1,0%	3,2%	4,6%	5,2%	5,4%
Bremseleitungen	0,0%	0,0%	0,5%	0,4%	2,3%
Bremsschläuche	0,1%	0,5%	4,2%	3,4%	4,4%
Antriebsstrang					
Motor/Antrieb	0,8%	1,8%	2,3%	5,1%	9,7%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	0,5%	1,1%	1,1%	1,6%	2,4%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,2%	0,1%	0,3%	0,3%	0,2%
Abgasanlage	0,1%	0,4%	2,3%	8,9%	10,5%
Sicht					
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	2,7%	2,9%	3,3%	3,8%	3,9%

Die drei Musketiere

Im Vergleich mit den nahezu baugleichen Brüdern Fiat Ducato und Peugeot Boxer liegt der **Citroën Jumper** knapp vorn.

Kosten sparen durch gemeinsame Entwicklung lautet bei allen Herstellern in der umkämpften 3,5-Tonnen-Klasse das Motto. Citroën baut seinen Jumper zusammen mit Fiat und Peugeot. Beim TÜV fiel den Prüfern

unter anderem die Beleuchtungsanlage des Franzosen auf, die sie überdurchschnittlich oft beanstanden mussten. Vor allem bei den zehnjährigen Jumpern kam hier jeder zweite mit Mängeln zur Untersuchung.



Obwohl der Jumper bereits seit 2006 nahezu unverändert produziert wird, wirkt das Design des Franzosen noch immer modern

Tragende Teile neigen zum Rost

Im gleichen Zeitraum fangen zudem tragende Teile vermehrt das Rosten an, ein Manko, das auch bei Peugeot und Fiat auffiel. Schon früher – mitunter bereits nach zwei Jahren – liegt zudem das Lenkungsspiel nicht mehr im Soll. Gleiches gilt für die Haltbarkeit der Abgasanlage. Hier bietet manch anderer Transporterhersteller ebenfalls „mehr“.



Mit dem Facelift kamen 2002 eine neue Front, stärkere Motoren und größere Außenspiegel



Auf den kantigen C25-Vorgänger folgte 1994 die erste Jumper-Generation

CITROEN JUMPER					
BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG					
Alter	2	4	6	8	10
Lauffleistung in Tkm	56	88	112	134	145
Ohne Mängel	64,0%	52,5%	40,3%	32,2%	22,0%
Geringe Mängel	23,7%	29,8%	31,7%	33,5%	37,2%
Erhebliche Mängel	12,3%	17,7%	27,9%	34,1%	40,6%
MÄNGELANALYSE					
Karosserie/Fahrwerk					
Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,2%	1,0%	4,9%	19,9%
Lenkungsspiel	2,7%	1,9%	6,0%	10,0%	9,0%
Vorderachse	1,4%	2,9%	7,4%	11,4%	14,5%
Hinterachse	0,5%	2,3%	2,4%	3,9%	6,3%
Lichtanlage					
Beleuchtungsanlage	19,3%	26,7%	36,0%	41,5%	50,1%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	2,2%	3,9%	6,2%	9,2%	12,9%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	10,2%	15,4%	21,6%	23,0%	29,3%
Blinker/Warnblinker	1,4%	2,5%	8,5%	12,8%	13,4%
Bremsanlage					
Fußbremse Wirkung	0,5%	1,8%	6,8%	7,4%	5,1%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,2%	0,7%	1,8%	2,6%	0,9%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,2%	0,9%	5,6%	5,2%	4,1%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,0%	0,1%	0,2%	0,5%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	1,6%	3,4%	3,6%	5,1%	4,7%
Bremsleitungen	0,0%	0,0%	0,2%	1,5%	15,8%
Bremsschläuche	0,0%	0,2%	0,5%	1,8%	2,8%
Antriebsstrang					
Motor/Antrieb	1,6%	5,4%	10,5%	13,4%	17,7%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	1,0%	2,2%	1,4%	2,8%	4,5%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,1%	0,2%	0,6%	1,5%	1,0%
Abgasanlage	2,0%	4,0%	3,3%	4,3%	18,3%
Sicht					
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	3,2%	3,7%	3,8%	3,9%	5,1%

MODELLPFLEGE

- 1994: Modelleinführung der ersten Jumper-Generation
- 2002: umfangreiches Facelift mit überarbeiteter Front, Innenraum und neuen Dieselmotoren
- 2006: Modelleinführung der neuen Jumper-Generation
- 2011: Einführung von Euro-5-Motoren

Ein Ducato-Schwachpunkt ist die Beleuchtungsanlage, schon nach zwei Jahren fand der TÜV hier in 19 Prozent der Fälle Mängel



Der Lademeister **Fiat Ducato** hinterlässt beim TÜV keine lupenreine Bilanz.



2002 kam innen und außen eine Verjüngungskur



Ab 1994 gab es die neue Ducato-Generation

Bei den Zulassungszahlen hat der Fiat Ducato seine Geschwister von Peugeot und Citroën – zumindest in Deutschland – locker im Griff. Beim TÜV wendet sich das Blatt allerdings, hier landet der Italiener im familieninternen Ranking auf dem dritten Platz. Auch wenn der Vorsprung der französischen Brüder eher knapp ausfällt. So fanden die Prüfer nach sechs Jahren an 36,5 Prozent der untersuchten Ducatos keine Mängel, beim Citroën sind es im gleichen Zeitraum immerhin 40,3 Prozent. Fairerweise muss man dem Ducato allerdings anrechnen, dass die Fiat-Transporter von ihren Besitzern anscheinend härter rangenommen werden – nach sechs Jahren haben sie ins-

Der Raum-Riese

gesamt 17.000 Tachowellenumdrehungen mehr hinter sich. Das könnte auch Grund dafür sein, dass sich nach zwei Jahren mehr Mängel am Motor fanden als bei den beiden anderen Sevel-Transportern. Ansonsten teilt der Fiat deren Schwach-

punkte: Nach acht Jahren können tragende Teile korrodieren, die Beleuchtung macht im Alter Zicken, die Lenkung oft schon früher. Der Fiat liegt aber in den meisten Mängelkategorien eben ein paar Prozentpunkte schlechter ...

FIAT DUCATO

BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG

Alter	2	4	6	8	10
Laufleistung in Tkm	65	105	129	147	150
Ohne Mängel	63,4%	49,3%	36,5%	28,7%	22,5%
Geringe Mängel	22,9%	30,6%	34,5%	35,9%	36,6%
Erhebliche Mängel	13,7%	20,0%	28,8%	35,3%	40,5%

MÄNGELANALYSE

Karosserie/Fahrwerk

Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,1%	0,1%	1,4%	7,9%	19,9%
Lenkungsspiel	3,2%	2,5%	6,4%	9,0%	10,2%
Vorderachse	2,2%	3,7%	8,3%	13,1%	14,2%
Hinterachse	0,9%	2,0%	3,4%	5,3%	8,7%

Lichtanlage

Beleuchtungsanlage	19,0%	29,1%	39,0%	44,0%	50,2%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	2,3%	4,7%	7,2%	10,0%	15,2%
Hinterere Beleuchtungseinrichtungen	10,1%	16,9%	21,7%	24,7%	29,7%
Blinker/Warnblinker	1,9%	2,8%	9,7%	13,4%	12,4%

Bremsanlage

Fußbremse Wirkung	0,8%	2,2%	7,2%	7,6%	6,7%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,4%	1,0%	2,4%	2,8%	1,4%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,4%	1,3%	5,3%	5,2%	5,4%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,0%	0,2%	3,0%	2,0%
Bremsstrommeln/Bremsscheiben	2,4%	4,4%	3,6%	5,2%	5,1%
Bremsleitungen	0,0%	0,0%	0,2%	2,3%	17,1%
Bremsschläuche	0,3%	0,6%	0,8%	1,4%	2,6%

Antriebsstrang

Motor/Antrieb	2,4%	4,4%	9,9%	13,6%	19,5%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	1,6%	3,0%	2,6%	3,6%	4,2%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,1%	0,2%	0,7%	1,0%	1,0%
Abgasanlage	1,6%	3,7%	3,2%	5,8%	17,3%

Sicht

Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	4,3%	4,5%	4,5%	4,7%	5,6%
-------------------------------	------	------	------	------	------

MODELLPFLEGE

- 1994: Modelleinführung der ersten Boxer-Generation
- 2002: umfangreiches Facelift
- 2006: Einführung der aktuellen Generation
- 2011: Einführung neuer Euro-5-Motoren

Seit Jahren bewährt

Der altgediente Ford Transit verhält sich beim TÜV unauffällig zuverlässig.

Die aktuelle Transit-Generation steht kurz vor der Ablösung. Entsprechend ausgereift präsentiert sich der Ford. Nach sechs Jahren bekamen noch 45,8 Prozent Mängelfreiheit attestiert, womit der Transit im Feld der unter-



VR/Johannes Reiche, VR/Jan Burgdorf

2000 brachte Ford seine komplett neue Transit-Generation auf den deutschen Markt

So jung wie im Bild plagen den Transit kaum Probleme, im fortgeschrittenen Alter sollte man aber Korrosion, Lenkungsspiel, Vorderachse und die Beleuchtungsanlage im Auge behalten

FORD TRANSIT/TOURNEO					
BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG					
Alter	2	4	6	8	10
Lauffleistung in Tkm	45	82	108	131	151
Ohne Mängel	64,0%	55,7%	45,8%	35,5%	29,3%
Geringe Mängel	23,4%	27,8%	33,0%	35,8%	37,5%
Erhebliche Mängel	12,6%	16,5%	21,2%	28,6%	33,1%
MÄNGELANALYSE					
Karosserie/Fahrwerk					
Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,1%	1,8%	6,2%	16,5%
Lenkungsspiel	4,8%	4,5%	7,0%	10,0%	11,6%
Vorderachse	1,0%	2,4%	2,9%	6,5%	9,8%
Hinterachse	0,2%	0,3%	1,0%	3,1%	3,7%
Lichtanlage					
Beleuchtungsanlage	20,8%	25,6%	29,4%	34,9%	32,3%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	4,5%	5,8%	6,8%	7,2%	6,8%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	16,0%	18,5%	20,8%	23,6%	22,8%
Blinker/Warnblinker	0,4%	1,9%	2,4%	3,0%	2,4%
Bremsanlage					
Fußbremse Wirkung	0,6%	1,8%	3,6%	4,2%	5,5%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,2%	0,5%	0,9%	0,7%	0,8%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,4%	1,3%	2,8%	3,6%	4,7%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,0%	0,2%	0,4%	0,2%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	4,2%	6,2%	4,4%	5,4%	5,7%
Bremsleitungen	0,0%	0,2%	1,1%	4,0%	8,6%
Bremsschläuche	0,1%	0,1%	0,1%	0,2%	0,3%
Antriebsstrang					
Motor/Antrieb	1,7%	4,9%	7,5%	9,8%	13,3%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	1,0%	1,9%	1,4%	2,2%	4,1%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,2%	0,2%	0,6%	0,5%	0,6%
Abgasanlage	0,1%	0,5%	3,1%	5,7%	5,1%
Sicht					
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	3,8%	4,5%	4,7%	5,1%	5,7%



Überarbeitung innen und außen 2006

suchten Transporter gut liegt. Auch Auspuff und Motor sind robust und entsprechend unauffällig. Dafür kann nach acht Jahren der Rost am Transit nagen und auch die Beleuchtung ist eher anfällig. ■■■

MODELLPFLEGE

- 2000: Modelleinführung der insgesamt fünften Transit-Generation
- 2006: Modelleinführung der sechsten Generation, die aber auf dem Vorgänger aufbaute, neben neuen Motoren und überarbeiteter Optik gab es einen neu gestalteten Innenraum und Joystick-Schaltung
- 2011: Das letzte Facelift der aktuellen Generation brachte vor allem Euro 5

Der Leiterrahmen-Transporter **Iveco Daily** leidet vor allem unter seiner labilen Hinterachse.

Kleiner Laster



2006 brachte Iveco die vierte Generation, auf der auch der aktuelle Daily noch basiert (links)



Die insgesamt dritte Daily-Generation gab es ab 1999 in Deutschland

VR/Johannes Reichel

Der Daily ist der einzige Transporter seiner Klasse, der über einen Leiterrahmen verfügt. Von Korrosion ist der, wie alle tragenden Teile, eher selten befallen

Die größte Achillesferse des Daily liegt in seiner Hinterachse, deren Anfälligkeit bereits im zarten Alter von zwei Jahren deutlich über dem der Vergleichsmodelle liegt. Ebenfalls schon nach zwei Jahren schwächeln kann der Motor. Auch sonst gibt der Italiener beim TÜV nicht unbedingt den Musterknaben. Zur ersten Untersuchung rollten nur noch knapp über die Hälfte der Dailys mangelfrei, bei 15 Prozent kamen bereits erhebliche Mängel zutage. Kaum einen Anteil daran hat die Abgasanlage, die sich resistent gegenüber Fahr- und Umwelteinflüssen zeigt. Auch Brems Scheiben und -trommeln geben wenig Grund zur Klage. Wie so oft sollte man aber auch im Iveco die Beleuchtung im Auge behalten. Die funktionierte bei rund einem Viertel der Dailys schon nach zwei Jahren nicht mehr ordnungsgemäß. ■■■

MODELLPFLEGE

- 1999: Modelleinführung dritte Daily-Generation
- 2006: Modelleinführung der vierten Generation
- 2011: leichtes Facelift und Euro-5-Motoren

IVECO DAILY BIS 3,5 TONNEN

BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG

Alter	2	4	6	8
Laufleistung in Tkm	56	98	134	148
Ohne Mängel	51,6%	43,9%	31,1%	26,9%
Geringe Mängel	33,3%	34,7%	40,0%	38,4%
Erhebliche Mängel	15,0%	21,4%	28,8%	34,6%

MÄNGELANALYSE

Karosserie/Fahrwerk

Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,1%	0,2%	0,7%	3,9%
Lenkungsspiel	0,6%	1,8%	2,4%	4,1%
Vorderachse	1,9%	3,8%	5,7%	9,6%
Hinterachse	8,5%	13,6%	16,0%	15,9%

Lichtanlage

Beleuchtungsanlage	25,4%	31,1%	42,9%	43,9%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	3,4%	6,0%	10,2%	10,2%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	15,7%	18,8%	27,8%	29,1%
Blinker/Warnblinker	6,7%	7,6%	12,9%	7,6%

Bremsanlage

Fußbremse Wirkung	1,0%	2,7%	4,2%	4,9%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,2%	0,8%	1,4%	1,9%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,7%	1,8%	2,8%	2,7%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,0%	0,1%	0,3%
Bremsstrommeln/Brems Scheiben	1,9%	3,6%	3,8%	3,9%
Bremsleitungen	0,0%	0,0%	1,1%	7,2%
Brems Schläuche	0,0%	0,3%	1,3%	0,9%

Antriebsstrang

Motor/Antrieb	5,1%	4,7%	10,1%	19,0%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	0,4%	1,7%	2,0%	3,5%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,3%	0,4%	0,5%	1,6%
Abgasanlage	0,4%	0,5%	1,7%	3,3%

Sicht

Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	3,2%	3,7%	4,7%	4,4%
-------------------------------	------	------	------	------

Der Kilometerfresser

Der **Mercedes Sprinter** wird von seinen Nutzern zwar hart **ran-**
genommen. Der Stern steckt
das aber recht robust weg.

Der Sprinter gab einst einer ganzen Fahrzeugklasse seinen Namen. Wobei die Käufer die Benennung wörtlich zu nehmen scheinen, denn der Sprinter ist – zumindest beim TÜV – der Kilometerkönig unter den 3,5-Tonnern.

Nach zehn Jahren standen im Schnitt 176.000 Kilometer auf dem Tacho und damit deutlich mehr als bei den untersuchten Wettbewerbern.

Auch im Alter niedrige Mängelquote

Trotz des höheren Kilometerstands traten nach zehn Jahren noch 27,8 Prozent ohne Mängel zur „Musterung“ an. Allerdings fanden die Prüfer nach zwei Jahren des Öfteren Mängel am Motor. Im weiteren Leben läuft er dann dafür umso zuverlässiger. Genau umgekehrt verhält es sich bei der Vorderachse, die im Alter vermehrt bemängelt wurde. Grundsätzlich solide zeigt sich dafür die Auspuffanlage und auch die Beleuchtung streikt im Verhältnis seltener. ■■■



Während an den Vorgängergenerationen noch gern der Rost an der Karosserie nagte, ist dies beim aktuellen Sprinter kaum noch Thema



Mit dem großen Facelift 2000 hielten stärkere Motoren sowie die Joystick-Schaltung Einzug



1995 gab Mercedes seinem Transporter erstmals einen schwungvollen Namen

MERCEDES SPRINTER					
BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG					
Alter	2	4	6	8	10
Laufleistung in Tkm	63	108	148	155	176
Ohne Mängel	68,3%	51,5%	39,9%	32,9%	27,8%
Geringe Mängel	20,4%	29,9%	35,2%	33,0%	33,8%
Erhebliche Mängel	11,2%	18,5%	24,8%	34,0%	38,2%
MÄNGELANALYSE					
Karosserie/Fahrwerk					
Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,0%	0,1%	0,4%	1,0%	2,8%
Lenkungsspiel	1,2%	2,1%	2,6%	6,5%	10,1%
Vorderachse	0,8%	6,2%	13,3%	15,6%	16,9%
Hinterachse	0,8%	5,0%	7,1%	9,0%	8,5%
Lichtanlage					
Beleuchtungsanlage	13,3%	24,7%	32,9%	34,2%	38,3%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	2,5%	6,5%	9,1%	8,7%	10,3%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	6,8%	13,9%	18,6%	22,3%	25,7%
Blinker/Warnblinker	1,6%	5,8%	10,5%	7,1%	6,1%
Bremsanlage					
Fußbremse Wirkung	0,4%	1,1%	1,7%	2,2%	3,1%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,2%	0,5%	0,4%	0,4%	0,4%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,2%	0,6%	1,3%	1,7%	2,6%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,5%	1,3%	8,5%	14,1%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	2,2%	5,2%	6,1%	7,4%	8,2%
Bremslleitungen	0,0%	0,2%	2,4%	5,2%	11,0%
Bremsschläuche	0,1%	0,6%	2,7%	7,0%	8,9%
Antriebsstrang					
Motor/Antrieb	6,1%	5,8%	7,4%	8,5%	9,5%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	2,1%	1,4%	1,5%	2,6%	3,4%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,1%	0,2%	0,3%	0,6%	0,6%
Abgasanlage	0,1%	1,2%	4,1%	6,7%	8,4%
Sicht					
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	4,0%	4,6%	5,2%	4,5%	5,3%

MODELLPFLEGE

- 1995: Modelleinführung der ersten Sprinter-Generation
- 2000: umfangreiches Facelift: neue Motoren, überarbeitete Frontpartie und Armaturenräger
- 2006: Einführung der neuen Sprinter-Generation
- 2008: Einführung der Erdgasvariante „Sprinter 316 NGT“
- 2009: Einführung neuer Euro-5-Motoren



Renault lifdete 2003 – Opel zog mit



Opel

Mit der ersten Movano-Generation stieg Opel nach langer Pause wieder ins 3,5-t-Geschäft ein



Während sich die Movano-Hinterachse als sehr solide erweist, liegt die Aufhängung der Vorderräder nach acht Jahren mit zwölf Prozent Mängelquote lediglich auf Klassenniveau

Der **Opel Movano** schneidet beim TÜV eine Spur besser ab als das Original von Renault.

Adoptivkind mit Qualitäten

Auch bei seinen größten Transportern greift Opel auf die Produkte von Partner Renault zurück. Keine schlechte Wahl, denn der frankophile Deutsche landet beim TÜV ganz vorne. Nach zehn Jahren rollen noch 30 Prozent ohne Mängel über deutsche Straßen – Bestwert unter den hier dargestellten 3,5-Tonnen-Nutzfahrzeugen. Allerdings sammelte der Opel in seiner Klasse auch insgesamt die wenigsten Kilometer.

Die Hinterachse hält ein Leben lang

Nahezu ohne Probleme übersteht die Hinterachse das Transporterleben und auch die Auspuffanlage zeigt sich solide. Einzig die Bremstrommeln bzw. -scheiben sollte man bei älteren Movanos etwas im Auge behalten. Dann kann auch zunehmend mal eine Lampe ausfallen, wenn auch seltener als bei einigen Mitbewerbern. ■■■

MODELLPFLEGE

- 1998: Modelleinführung der ersten Movano-Generation
- 2003: umfangreiches Facelift inkl. überarbeiteter Optik und neuen Motoren
- 2010: Einführung der aktuellen Generation

OPEL MOVANO

BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG

Alter	2	4	6	8	10
Laufleistung in Tkm	58	94	123	135	141
Ohne Mängel	65,5%	53,2%	40,9%	33,4%	30,0%
Geringe Mängel	23,3%	28,1%	32,0%	36,4%	35,4%
Erhebliche Mängel	11,1%	18,7%	27,0%	30,1%	34,5%

MÄNGELANALYSE

Karosserie/Fahrwerk					
Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,1%	0,1%	0,1%	0,3%	5,0%
Lenkungsspiel	0,3%	1,4%	2,7%	3,2%	3,5%
Vorderachse	3,9%	6,2%	10,0%	12,0%	12,8%
Hinterachse	0,2%	0,2%	0,7%	0,9%	0,7%
Lichtanlage					
Beleuchtungsanlage	14,9%	24,2%	37,9%	38,5%	40,0%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	2,0%	4,7%	7,8%	8,7%	11,5%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	10,9%	16,4%	23,7%	28,4%	27,8%
Blinker/Warnblinker	1,0%	3,7%	11,6%	7,0%	6,3%
Bremsanlage					
Fußbremse Wirkung	1,2%	1,8%	1,8%	5,7%	6,9%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,0%	0,2%	0,2%	0,3%	0,7%
Betriebsbremsanlage – hinten	1,2%	1,7%	1,3%	5,3%	6,2%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,0%	0,1%	3,3%	7,4%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	5,0%	8,8%	8,6%	11,8%	9,3%
Bremsleitungen	0,0%	0,1%	0,6%	0,3%	0,4%
Bremsschläuche	0,1%	0,2%	0,4%	0,2%	0,9%
Antriebsstrang					
Motor/Antrieb	0,8%	2,4%	6,0%	7,1%	11,7%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	0,6%	1,5%	1,9%	2,0%	3,3%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,1%	0,1%	0,2%	0,2%	0,2%
Abgasanlage	0,3%	0,4%	1,2%	2,0%	7,1%
Sicht					
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	3,4%	4,3%	4,2%	4,6%	3,9%

Wie seine Geschwister von Fiat und Citroën bleibt auch der Peugeot Boxer beim TÜV nicht ohne Tadel.

Fiat, Citroën und Peugeot. Diese drei Marken gehören in der 3,5-Tonnen-Klasse schon seit 1981 zusammen. Die hier dargestellten Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf die letzten sechs Jahre und damit hauptsächlich auf die 2006 eingeführte aktuelle Generation

des bis zu 4,5 Tonnen schweren Transporters. In der Zeit pendelt sich die Zuverlässigkeit des Peugeot knapp unter dem Niveau von Partner Citroën und damit vor dem Fiat Ducato ein. Wobei der Peugeot absolut betrachtet keine Bestnoten von den TÜV-Prüfern erhielt. Vor allem Len-

Peugeots Schwergewicht



Ähnlichkeiten sind kein Zufall: Der Boxer ist fast baugleich mit Fiat Ducato und Citroën Jumper

kungsspiel, die recht anfällige Vorderachsaufhängung sowie die korrosionsanfällige Auspuffanlage fielen – wie auch bei Fiat und Citroën – negativ auf. Insgesamt konnten sich nach sechs Jahren 37,7 Prozent aller Boxer ohne Mängel beim TÜV behaupten. Auch die in gleicher Zeit festgestellten erheblichen Mängel liegen im Verhältnis auf eher hohem Niveau. ■■■



Peugeot

Wie die beiden Partner führte auch Peugeot 2002 ein ausgiebiges Facelift durch



Die erste Boxer-Generation folgte auf den J5 – ebenfalls schon ein Sevel-Transporter

MODELLPFLEGE

- 1994: Modelleinführung der ersten Boxer-Generation
- 2002: umfangreiches Facelift mit überarbeiteter Front, Innenraum und neuen Dieselmotoren
- 2006: Modelleinführung der neuen Jumper-Generation
- 2011: Einführung von Euro-5-Motoren

PEUGEOT BOXER

BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG

Alter	2	4	6
Laufleistung in Tkm	51	88	112
Ohne Mängel	63,2%	51,6%	37,7%
Geringe Mängel	23,7%	29,3%	35,2%
Erhebliche Mängel	13,1%	19,0%	27,1%

MÄNGELANALYSE

Karosserie/Fahrwerk

Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,1%	0,2%	1,0%
Lenkungsspiel	3,3%	2,4%	5,6%
Vorderachse	1,9%	3,5%	6,6%
Hinterachse	0,8%	2,1%	2,0%

Lichtanlage

Beleuchtungsanlage	20,5%	26,6%	35,3%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	2,2%	4,0%	7,3%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	9,3%	14,9%	19,3%
Blinker/Warnblinker	1,4%	2,8%	7,6%

Bremsanlage

Fußbremse Wirkung	0,5%	2,8%	6,9%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,4%	1,3%	2,0%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,2%	1,6%	5,3%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,0%	0,2%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	1,6%	4,1%	3,1%
Bremsleitungen	0,0%	0,0%	0,2%
Bremsschläuche	0,1%	0,3%	0,9%

Antriebsstrang

Motor/Antrieb	1,5%	5,5%	12,2%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	1,5%	3,1%	2,5%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,0%	0,2%	0,4%
Abgasanlage	1,8%	3,8%	4,2%
Sicht			
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	3,3%	3,3%	4,5%

Eine immer beliebtere Größe

Der **Renault Master** erfreut sich steigender Verkaufszahlen. Auch beim TÜV schneidet er überzeugend ab, Kritikpunkte gibt es aber auch hier.



Das Programm bietet auch schwerere Modelle



Die zweite Master-Generation kam 1998

Renault, VR/Jan Burgdorf

Dass der Renault Master beim TÜV eine ähnlich gute Bilanz abliefern wie der Opel Movano, ist nicht verwunderlich. Schließlich sind beide Transporter nahezu baugleich, weshalb auch ihre Stärken und Schwächen eng beieinander liegen.

Zu Ersterem gehört die fast problemlose Hinterachse, wie auch die zumindest während der ersten acht Jahre solide Auspuffanlage. Auch Mängel an der Lenkung kommen beim Renault im Verhältnis selten vor. Wie beim Opel neigt allerdings die Bremsanlage mit den Jahren etwas zum Schwächeln, Gleiches gilt für den Motor. ■■■

MODELLPFLEGE

- 1998: Modelleinführung der neuen Master-Generation
- 2003: umfangreiches Facelift inkl. überarbeiteter Optik und neuen Motoren
- 2010: Einführung der aktuellen Generation



Im Alter fällt auch dem Master gerne mal eine Glühlampe aus. Mit 41,7 Prozent „Durchbrennquote“ liegt der Franzose dabei allerdings im mittleren Bereich

RENAULT MASTER

BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG

Alter	2	4	6	8	10
Laufleistung in Tkm	49	89	124	141	154
Ohne Mängel	66,6%	54,8%	41,0%	38,1%	29,1%
Geringe Mängel	22,7%	27,6%	34,7%	34,0%	39,2%
Erhebliche Mängel	10,7%	17,5%	24,3%	27,8%	31,6%

MÄNGELANALYSE

Karosserie/Fahrwerk					
Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,1%	0,1%	0,2%	0,8%	5,4%
Lenkungsspiel	0,2%	1,6%	2,8%	3,1%	3,8%
Vorderachse	3,7%	6,2%	8,0%	11,2%	11,5%
Hinterachse	0,1%	0,4%	0,8%	0,7%	1,1%
Lichtanlage					
Beleuchtungsanlage	15,4%	23,7%	35,7%	38,7%	41,7%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	2,2%	4,8%	7,9%	9,5%	10,3%
Hinterere Beleuchtungseinrichtungen	10,8%	17,1%	23,7%	28,3%	31,2%
Blinker/Warnblinker	1,2%	3,3%	8,1%	6,4%	5,1%
Bremsanlage					
Fußbremse Wirkung	1,2%	1,7%	2,2%	2,6%	4,8%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,3%	0,3%	0,6%	0,4%	0,5%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,8%	1,5%	1,6%	2,3%	4,2%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	3,0%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	4,1%	8,8%	9,4%	12,9%	10,4%
Bremsleitungen	0,0%	0,0%	0,2%	0,3%	0,8%
Bremsschläuche	0,0%	0,2%	0,4%	0,6%	0,4%
Antriebsstrang					
Motor/Antrieb	0,7%	2,0%	5,0%	6,3%	11,3%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	0,8%	2,1%	1,7%	1,8%	3,6%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,2%	0,3%	0,1%	0,4%	0,4%
Abgasanlage	0,3%	0,6%	1,1%	1,8%	8,5%
Sicht					
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	2,6%	3,2%	4,6%	4,8%	6,0%

Der erste Mercedes-VW

Die hohe Volkswagen-Qualität kann der VW LT nicht in allen Bereichen erfüllen.

Der Name „LT“ (Lasten-Transporter) stammt noch aus einer Zeit, in denen Transporter noch keine klingenden Namen tragen mussten. Gleichzeitig bauten VW und Mercedes mit der Einführung der neuen LT-Genera-

tion erstmals einen Transporter gemeinsam. Diese Liaison blieb bis heute erhalten. Ganz so ähnlich wie andere Geschwisterpaare im Transporterbereich sind sich die VW/Mercedes-Modelle allerdings nicht, unter anderem gingen beide Hersteller bei den Motoren eigene Wege.



Die Abgasanlage des LT erwies sich im Verhältnis als recht haltbar

Motor erweist sich als anfällig

Wobei der Antrieb einer der Schwachpunkte des 2006 vom Crafter abgelösten LT darstellt: Nach vier Jahren fanden die Prüfer an 7,2 Prozent der charakteristischen VW-Fünfsylinder-Motoren Mängel, nach zehn Jahren waren es sogar 19,2 Prozent. Womit der LT hier im hinteren Drittel der dargestellten Transporter liegt.



Volkswagen

Bis zum leichten Facelift 2000 wurde der LT mit gelben Blinkleuchten ausgeliefert

Ebenfalls kein Musterbeispiel ist die vor allem im Alter anfällige Hinterachse sowie die bereits in jungen Jahren mit überdurchschnittlich vielen Ausfällen nervende Beleuchtungsanlage, was vor allem die Rückleuchten betrifft. An tragenden Teilen brauchen LT-Eigner dafür keinen Rost zu fürchten, obwohl die Blechteile der Karosserie erfahrungsgemäß zur Korrosion neigen. ■■■

MODELLPFLEGE

- 1996: Modelleinführung der ersten LT-Generation, die in Zusammenarbeit mit Mercedes entwickelt wurde
- 2000: dezentes Facelift inkl. weißen Blinkleuchten vorne und leichten Retuschen im Innenraum, Einführung des 158 PS starken Vierzylinderdiesels
- 2004: Einführung „LT 55“ bis zu 5,6 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht
- 2006: Einführung des Nachfolgers „Crafter“

VOLKSWAGEN LT				
BEFUND DER HAUPTUNTERSUCHUNG				
Alter	4	6	8	10
Laufleistung in Tkm	109	130	152	159
Ohne Mängel	45,1%	38,8%	33,9%	27,9%
Geringe Mängel	33,8%	32,1%	33,6%	34,5%
Erhebliche Mängel	21,1%	29,1%	32,3%	37,5%
MÄNGELANALYSE				
Karosserie/Fahrwerk				
Rahmen/Tragende Teile – Korrosion (auch Hilfsrahmen)	0,1%	0,3%	0,8%	2,8%
Lenkungsspiel	1,8%	2,7%	5,4%	8,9%
Vorderachse	9,1%	14,9%	16,6%	18,5%
Hinterachse	1,1%	3,4%	4,1%	5,1%
Lichtanlage				
Beleuchtungsanlage	29,8%	31,3%	34,0%	35,8%
Vordere Beleuchtungseinrichtungen	9,3%	8,5%	9,7%	10,6%
Hintere Beleuchtungseinrichtungen	18,0%	19,4%	20,8%	21,6%
Blinker/Warnblinker	4,2%	4,0%	5,2%	5,0%
Bremsanlage				
Fußbremse Wirkung	1,0%	1,5%	2,0%	2,4%
Betriebsbremsanlage – vorn	0,1%	0,3%	0,4%	0,5%
Betriebsbremsanlage – hinten	0,7%	1,2%	1,5%	1,8%
Bremsventile/Bremskraftregler – Funktion/Einstellung	3,8%	7,3%	10,2%	11,7%
Bremstrommeln/Bremsscheiben	2,9%	4,8%	5,6%	7,0%
Bremsleitungen	0,2%	0,6%	1,3%	4,5%
Bremsschläuche	0,4%	1,3%	2,7%	6,0%
Antriebsstrang				
Motor/Antrieb	7,0%	8,5%	12,7%	19,2%
Motormanagement/Abgasreinigungssystem	0,9%	1,7%	2,4%	3,6%
Kraftstoff-/Gasanlage-Leitung/Tank	0,3%	0,3%	0,2%	0,2%
Abgasanlage	0,6%	3,0%	6,5%	8,8%
Sicht				
Spiegel/Scheiben/Sonnenblende	5,0%	4,1%	5,6%	4,7%